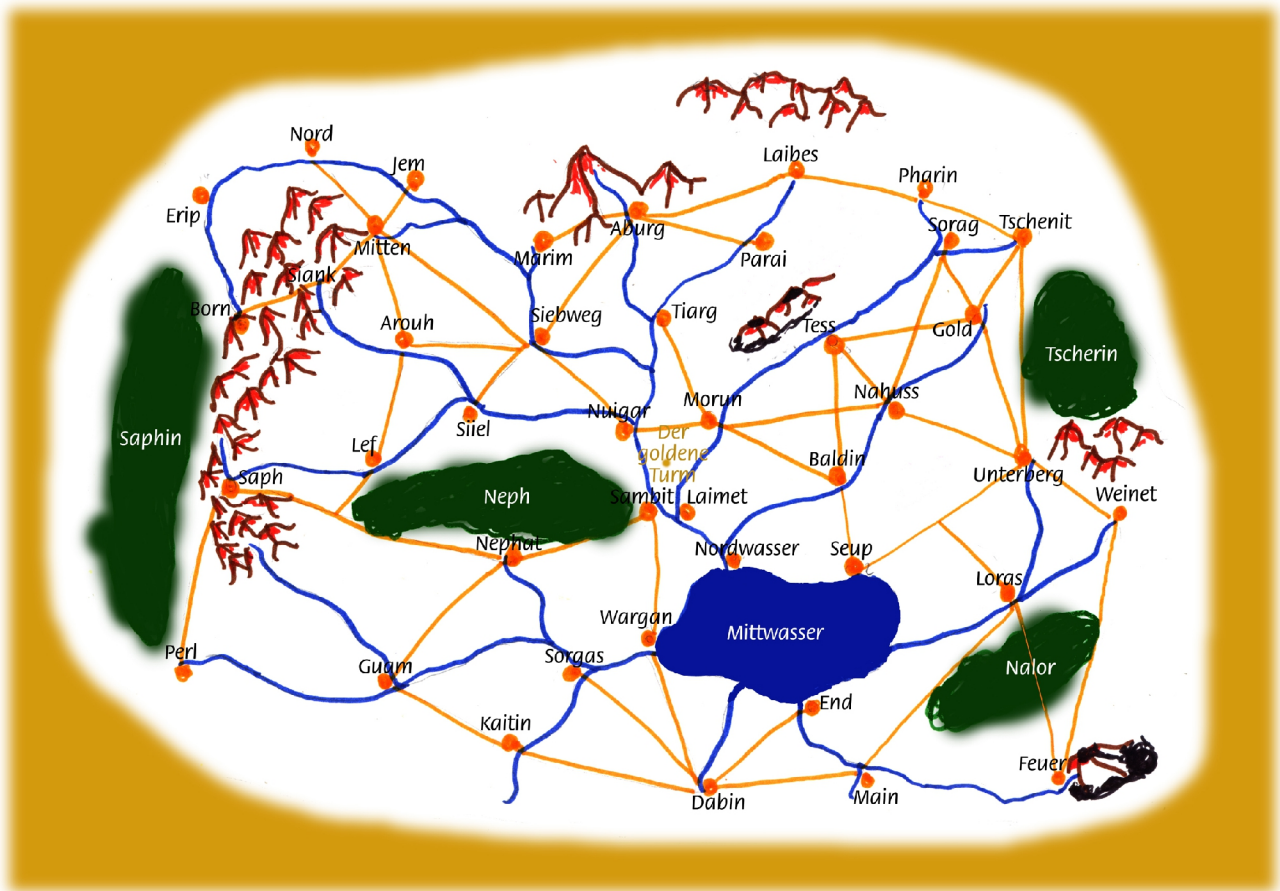


Die 42 Städte von Pha



Auf Pha ist der technische Fortschritt besonders hoch. Auf einer Fläche von der Größe Indiens befinden sich hier 42 Städte und ihr Umland, das auf höchstem technischen Niveau genutzt wird. Die Vinar auf Pha sind gewöhnlich sehr gebildet, da in allen Städten Schulen und Akademien weit verbreitet sind und Bildung allen zugänglich gemacht wird. Die Städte unterscheiden sich allerdings deutlich von einander. Sie haben eigene Organisationsformen, Regeln und sogar die Vinar gehören deutlich unterschiedlichen Arten an.

In der Mitte von Pha steht ein hoher goldener Turm. Er reicht bis in die Wolken hinein und ist aus purem Gold. Sein Inneres besteht aus Zahnrädern, Kabeln und Schaltungen, alles aus Gold, und sein Äußeres ist von Schriftzeichen in allen möglichen Sprachen bedeckt.

Es gibt große, dichte Wälder in Pha und ein Binnenmeer, das Mittwasser. Einige Berge erheben sich als Gebirge, deren Spitzen aus rotem Lehm bestehen, weshalb sie rot in der Sonne funkeln. Bei den Städten Feuer und Tess liegen die Lawaberge, aus denen glühende Lawa austritt, die dann als schwarze Feuerseen die Berge umfließt. Das Land dazwischen ist flach und weitgehend bebaut. Dort wo die Vinar nichts anbauen, wächst wilder Flieder, Lavendel und verschiedenste Kräuter. Umgeben ist Pha von einer Art goldenem Eis, das zur unendlichen Eiswüste wird in der nichts lebt.

Nephat:

In Nephat leben die Nephati. Sie sind kleiner als Menschen, im Schnitt etwa 1,30 bis 1,40 Meter hoch, mit kupferfarbener Haut und meist dunklem Haar, nur einige sind blond. Jeder von ihnen bekommt eine Aufgabe in der Stadt zugewiesen, so dass jeder Nephati eine Form von Beschäftigung hat und dafür eine Bezahlung.

Die Stadt wurde zu einem großen Teil aus Kupfer gebaut, daher ist rot eine vorherrschende Farbe. Die andere Farbe ist gold, bestimmt durch die goldenen Türme und Dächer der Stadt und die goldenen Straßenlinien, auf denen sich die Fahrzeuge von Nephat bewegen können. Jeder kann ein solches Fahrzeug nutzen, man muss nur eine Münze bezahlen.

Die Münzen von Nephat sind aus Kupfer, mit einer silbernen Einlassung.

Nephat ist eine moderne Stadt. Ihre Technik und Medizin übersteigt weit das Niveau der menschlichen Wissenschaft und ist auch allen Bewohnern der Stadt zugänglich. Ebenso geht jedes Kind in Nephat 12 Jahre lang zur Schule. Die Nephati werden gut ausgebildet. Es kann auch jeder Vinar an den Diskussionen zu politischen und sozialen Entscheidungen teilnehmen. Hierzu werden unter anderem Computer und moderne Medien genutzt.

Über der eigentlichen Stadt schwebt, befestigt an Türmen, eine zweite Stadt, eine Art Oberstadt, in der die hohen Lichtwesen leben. Sie sind groß, schlank und sehr hell, fast leuchtend. Diese Wesen steuern die Stadt und leiten die wissenschaftlichen Forschungen von Nephat. Sie sind sehr intelligent und ohne Sinn für fleischliche oder natürliche Angelegenheiten, es sind Wesen des Wissens und der Erkenntnis, daher haben sie in Nephat auch die Führung.

Sie verfolgen durchaus die Diskussionen, die auf Nephat geführt werden und beachten auch die Argumente der Nephati, treffen aber selbst die Entscheidungen. Dabei obliegen ihnen nicht alle Entscheidungen. Es gibt Bereiche über die die Nephat selbst entscheiden, während andere Bereiche von den Lichtwesen gelenkt werden. Besonders die Wissenschaft wird von den Lichtwesen geführt und geleitet.

In Nephat wird viel Wissenschaft betrieben, im wesentlichen Verhaltensforschung. Daher interessieren sich die Nephati auch für das Verhalten fremder Wesen und haben die Inselshows eingerichtet: Sie haben auf künstlichen Inseln, die sie unterirdisch in riesigen Anlagen angelegt haben, Dörfer eingerichtet auf denen sie humanoide Wesen aus anderen Welten angesiedelt haben um nun ihr Verhalten zu studieren. Da diese Ansiedlungen nicht freiwillig geschehen, gibt es allerdings in Nephat Widerstand gegen dieses Projekt.